

Viernheim**Hessische Meisterschaften Zweispänner Pferde/Ponys Kl. S****mit Zweispänner Pferde/Ponys Kl. A****14.-16.08.2009****PLS****Veranstalter : Viernheimer Kutschengilde e.V. 6500536 in Verbindung mit dem Hessischen Reit- und Fahrverband e.V.**

Nennungsschluss: 14.07.2009

Nennungen an:

Alfred Schmidt

Kantstr.7

68519 Viernheim

Tel.: 0172 7165634

Fax: 06204 75651

E-Mail: immobilien-fischer@t-online.de

Richter: Wolfgang Benschus, Karl-Heinz Geiger, Petra Hartai, Konrad Weimar**Parcourschef/in:** Wilhelm Wörner**Turnierleitung:** Rudolf Temporini, Tel.: 0171 6055500, Fax: 06255 / 959461

E-Mail: RTemporini@t-online.de

NAVI-Adresse des Turnierplatzes: 68519 Viernheim, Am Lambertheimer Weg**Vorläufige ZE**

- Donnerstag: 1. Geländebesichtigung Auslosung der Startfolge – Ausweichtag (Nachmittag) für Prüfung 5 (nur bei sehr hohem Nennungsergebnis)
- Freitag: Dressuren und 2. Geländebesichtigung
- Samstag: Geländefahren
- Sonntag: Verfassungsprüfungen (angespannt) und Hindernisfahren
- Platzgrößen: Turnierplatz 50 x 100 m, Vorb. ca. 40 x 90 m (beides Rasen)
Dressurprüfungen 1 und 5 Dressurviereck 40 x 100 m.
Dressurprüfungen 9 und 13 Dressurviereck 40 x 80 m.

Besondere Bestimmungen

- Einsätze/Nenn-,Boxen-, u. Stallzelt-Übernachtungsgelder sind der Nennung als Verrechnungsscheck beizufügen bzw. werden bei Nennung Online im Lastschriftverfahren abgebucht.
- Nennungen ohne Einsätze, Nenn-, Boxen-,Stallzelt-, und Übernachtungsgelder bzw. unvollständige Nennungsunterlagen werden nicht angenommen.
- Hunde sind auf dem Turniergelände ausnahmslos an der Leine zu führen.
- Hotelnachweise: Internet: www.viernheim.de
- Stallzelt direkt neben dem Turnierplatz, pro Box 80,- €. Die erste Einstreu (Stroh) wird gestellt.
- Eigenes Stallzelt 35,- €.
- Ohne Zahlung bei Nennung gelten die Boxen – Stallzelte – Übernachtungen als nicht bestellt.
- Futter und eventuell gewünschte Späneeinstreu ist mitzubringen.
- Heu und Stroh kann zum Tagespreis gekauft werden.
- Für Wohnwagen und LKW mit Schlafplätzen, d.h. von allen Teilnehmern die über Nacht auf dem Turnierareal verbleiben, wird eine pauschale Gebühr für Strom etc. von 18,- € pro Gespann erhoben. Duschköglichkeiten sind in unmittelbarer Nähe auf einem Sportgelände vorhanden.
- Fahrerlager und Boxen können ab Donnerstag, 13.08.09, 8:00 Uhr bezogen werden.
- Für Wagennummern hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen.
- Für Kopfnummern hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen.
- Die offiziellen Geländebesichtigungen am Donnerstag und Freitag erfolgen mit Fahrzeugen (Traktor mit Rolle) des Veranstalters. Eigene Fahrzeuge dürfen nicht benutzt werden. Die Hindernisse befinden sich sämtlich auf dem Vereinsgelände und sind ohne Probleme zu Fuß zu begehen. Das Befahren der Waldstrecke mit motorisierten Fahrzeugen durch Teilnehmer oder deren Gehilfen ist verboten.

- Es können beliebig viele Pferde/Ponys genannt werden, jedoch nur 3 Pferde/Ponys **pro Gespann** antransportiert werden.
- Die Überwachung der Schrittstrecke (Phase D) erfolgt durch Bockrichter oder ggf. vom Boden aus durch entsprechende Beobachter.
- Den Ordnungskräften im Fahrerlager ist Folge zu leisten.
- In den Geländeprüfungen sind nur Gespanne startberechtigt, die in der Dressur mindestens 50 % der möglichen Punktschritte erreicht haben (Bes. Best. der LK Hessen)
- Die Prüfungen 1 – 8 werden nicht geteilt da Landesmeisterschaft.
- Beim Einsatz mehrerer Gespanne von Teilnehmern, die an den Hessischen Meisterschaften teilnehmen, muss das Meisterschaftsgespann in allen Prüfungen zuerst gestartet werden. Dieses Gespann muss bei Eintragung vor Beginn der ersten Prüfung (Dressur) benannt werden.

Hessische Meister der Zweispänner werden die erfolgreichsten Hessischen Stamm-Mitglieder aus den Prüfungen 4 und 8.

Teilnehmerkreis

Teilnehmerkreis 2-Spänner Ponys und Pferde Prüfungen 1 - 8

- Fahrer aller Altersklassen LK 1,2 aus Hessen, die eine Kombinierte Prüfung mit Gelände Kl. M oder höher in der Zeit vom 01.01.2007 bis Nennungsschluss in der Wertung beendet haben.
- Außerhessische Fahrer aller Altersklassen LK 1,2 die in einer bundesweit ausgeschriebenen Kombinierten Prüfung mit Gelände Kl. S in der Zeit vom 01.01. 2007 bis Nennungsschluss platziert waren.
- Zusätzlich sind bis 10 Fahrer auf Einladung des Veranstalters mit Genehmigung der LK Hessen startberechtigt.

Teilnehmerkreis 2-Spänner Ponys und Pferde Prüfungen 9 – 16:

Fahrer der LK 5+6 bundesweit

1. Dress.Fahrpf.Kl.S (E + 800,00 €, ZP)

- Zweispänner -

Pferde, Ponys ausgeschl.: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 1,2

Ausr. 71 Richtv: 712,B; Aufgabe FS2

Nenngeld: 14,00 Startgeld: 8,00; VN: 10; SF: ausgelost

2. Geländefahren für (E + 900,00 €, ZP)

-Zweispänner Kl.S

Pferde, Ponys ausgeschl.: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 1,2

Ausr. 71 Richtv: 752,753

Anforderungen:

Phase A: Wegestrecke ca. 4 km, Tempo 15 km/h Gangart beliebig.

Phase D: Schrittstrecke ca. 0,8 – 1 km, Tempo 7 km/h.

Phase E: Geländetrabstrecke ca. 5-8 km mit 6 Hindernissen (1 Wasserhindernis)

Tempo 14 km/h.

Nach Phase D 10 Minuten Ruhepause mit Verfassungsprüfung gem. § 67.

Bodenbeschaffenheit: Sand, Asphalt, Wiesen- und Waldwege.

Nenngeld: 14,00 Startgeld: 9,00; VN: 10; SF: 50 % versetzt gegenüber LP 1.

3. Hindernisfahren m. Siegerrunde (E + 850,00 €, ZP)

- Zweispänner - Kl. S

Pferde, Ponys ausgeschl.: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 1-2

Ausr. 71 Richtv: 744 In der Siegerrunde beginnt das Gespann mit dem schlechtesten Ergebnis aus dem Normalumlauf. Für die Siegerrunde qualifizieren sich die zu platzierenden Teilnehmer. Der Veranstalter behält sich vor, die Starterzahl geringfügig zu erhöhen.

Startfolge in der Siegerrunde in umgekehrter Reihenfolge des Zwischenergebnisses aus dem Normalumlauf.

Nenngeld: 14,00 Startgeld: 8,50; VN: 10; SF: Es beginnt das Gespann mit der höchsten Strafpunktsomme aus LP 1+2

4. Komb. Prüfung Zweispänner Kl.S (E + 850,00 €, ZP)

Pferde, Ponys ausgeschl.: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 1,2

Ausr. 71 Richtv: 761,763

Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 1,2,3 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. In den Wertungsprüfungen dürfen insgesamt nur 3 Pferde eingesetzt werden.

Nenngeld: 14,00 Startgeld: 8,50; VN: 10

5. Dress.Fahrpo.Kl.S (E + 750,00 €, ZP)

- Zweispänner -

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 1,2

Ausr. 71 Richtv: 712,B; Aufgabe FS2

Nenngeld: 14,00 Startgeld: 7,50; VN: 10; SF: ausgelost

6. Geländefahren für (E + 850,00 €, ZP)

Pony-Zweispänner Kl. S

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 1,2

Ausr. 71 Richtv: 752,753

Anforderungen:

Phase A: Wegestrecke ca. 4 km, Tempo 14 km/h, Gangart beliebig

Phase D: Schrittbstrecke ca. 0,8 – 1 km, Tempo 6 km/h

Phase E: Geländetrabstrecke ca. 5 –8 km mit 6 Hindern (1 Wasserhindernis), Tempo 13 km/h

Nach Phase D 10 Minuten Ruhepause mit Verfassungsprüfung gem. § 67

Bodenbeschaffenheit: Sand, Asphalt, Wiesen- und Waldwege.

Nenngeld: 14,00 Startgeld: 8,50; VN: 10; SF: 50 % versetzt gegenüber LP 5

7. Hindernisfahren m. Siegerrunde (E + 800,00 €, ZP)

- Zweispänner - Kl. S

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 1-2

Ausr. 71 Richtv: 744 In der Siegerrunde beginnt das Gespann mit dem schlechtesten Ergebnis aus dem Normalumlauf. Für die Siegerrunde qualifizieren sich die zu platzierenden Teilnehmer. Der Veranstalter behält sich vor, die Starterzahl geringfügig zu erhöhen.

Startfolge in der Siegerrunde in umgekehrter Reihenfolge des Zwischenergebnisses aus dem Normalumlauf.

Nenngeld: 14,00 Startgeld: 8,00; VN: 10; SF: Es beginnt das Gespann mit der höchsten Strafpunktsomme aus LP 5+6

8. Komb. Prüfung Pony- (E + 800,00 €, ZP)

Zweispänner Kl.S

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 1,2

Ausr. 71 Richtv: 761,763

Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 5,6,7 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein.

Nenngeld: 14,00 Startgeld: 8,00; VN: 10

9. Dress.Fahrpo.KI.A (E + 200,00 €, ZP)

- Zweispänner -

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A; Aufgabe FA2 (auswendig)

Einsatz: 10,00; VN: 10; SF: ausgelost

10. Geländefahren für (E + 250,00 €, ZP)

Pony-Zweispänner KI. A

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753

Anforderungen:

Phase A: Wegestrecke ca. 4 km, Tempo 14 km/h Gangart beliebig.

Phase D: Schrittstrecke ca. 1 km, Tempo 6 km/h.

Phase E: Geländetrabstrecke ca. 4 km mit 4 Hindernissen (1 Wasserhindernis)

Tempo 13 km/h.

Nach Phase D 10 Minuten Ruhepause mit Verfassungsprüfung gem. § 67.6.2

Bodenbeschaffenheit: Sand, Asphalt, Wiesen- und Waldwege.

Einsatz: 11,50; VN: 10; SF: Um 50 % versetzt gegenüber LP 9

11. Hindernisfahren (E + 200,00 €, ZP)

Pony-Zweispänner KI. A

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 10,00; VN: 10; SF: Es beginnt das Gespann mit der höchsten Strafpunktsumme aus LP 9+10

12. Komb. Prüfung Pony- (E + 250,00 €, ZP)

Zweispänner KI.A

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 761,763

Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 9,10,11 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der Dressur. In den Wertungsprüfungen dürfen insgesamt nur 3 Ponys eingesetzt werden.

Einsatz: 11,50; VN: 10

13. Dress.Fahrpf.KI.A (E + 200,00 €, ZP)

- Zweispänner -

Pferde, Ponys ausgeschl.: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A; Aufgabe FA2 (auswendig)

Einsatz: 10,00; VN: 10; SF: ausgelost

14. Geländefahren für (E + 250,00 €, ZP)

-Zweispänner KI. A

Pferde, Ponys ausgeschl.: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753

Anforderungen:

Phase A: Wegestrecke ca. 4 km, Tempo 15 km/h Gangart beliebig.

Phase D: Schrittstrecke ca. 1 km, Tempo 7 km/h.

Phase E: Geländetrabstrecke ca. 4 km mit 4 Hindernissen (1 Wasserhindernis)

Tempo 14 km/h.

Nach Phase D 10 Minuten Ruhepause mit Verfassungsprüfung gem. § 67.6.2
Bodenbeschaffenheit: Sand, Asphalt, Wiesen- und Waldwege.
Einsatz: 11,50; VN: 10; SF: Um 50 % versetzt gegenüber LP 13

15. Hindernisfahren (E + 200,00 €, ZP)

- Zweispänner - Kl. A

Pferde, Ponys ausgeschl.: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 10,00; VN: 10; SF: Es beginnt das Gespann mit der höchsten Strafpunktsumme aus LP 13+14

16. Komb. Prüfung Zweispänner Kl.A (E + 250,00 €, ZP)

Pferde, Ponys ausgeschl.: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 761,763

Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 13,14,15 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der Dressur. In den Wertungsprüfungen dürfen insgesamt nur 3 Pferde eingesetzt werden.

Einsatz: 11,50; VN: 10

**17. Nenngeldpauschale
für eigenes Stallzelt**

Einsatz: 35,00

**18. Nenngeldpauschale
für Übernachtung**

Einsatz: 18,00